Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 249. Leipzig, Freitag den 25. Oktober 1935. 102. Jahrgang.

Am 29. Oktober wird ausgeliefert:

Ritter Florian Waldauf

*

Immer wieder drängt es die Osttiroler Dichterin, in den großen und breit fließenden Strom heimatlicher Vergangenheit hinabzutauchen, um des deutschen Volkes Schicksal und das Wesen des deutschen Menschen im Spiegel der Geschichte zu beschauen. Auch dieses neue Werk ist wiederum von einer seltenen menschlichen und dichterischen Größe, aufgebaut auf einem mit eindrucksstarken Mitteln geformten geschichtlichen Hintergrund: jener Epoche des späten Mittelalters, in der das Neue gärend zum Aufbruch drängt. Kaiser Maximilian, der „letzte Ritter" und mit ihm sein Kanzler Florian Waldauf, Sohn der kargen Tiroler Berge, stehen im Mittelpunkt dieses an lebendiger Szenenfolge außerordentlich reichen Werkes. Eine Dichtung, die allein schon durch die Kraft der Darstellung echten und ergreifenden Menschentums wirkt, eines Menschentums, das über die zeitgeschichtliche Bindung hinaus zum Sinnbild des Menschlichen, des deutschen Wesens überhaupt wird. Im Leben dieses leidgeprüften Kämpfers um die Heimat ist etwas von dem elementaren Widerhall jenes Rätselhaften des menschlichen Schicksals, das wir in großen Augenblicken selbst verspüren. Florian Waldauf, obwohl nur Ausschnitt der Geschichte, ist Sinnbild und Verkörperung jenes Heimwehs in der Fremde, jenes Fernwehs in der Heimat, das den deutschen Menschen in besonderer Art kennzeichnet.

*

FANNY WIBMER-PEDIT

RITTER FLORIAN WALDAUF

Roman aus der Zeit Kaiser Maximilians des „letzten Ritters"

400 Seiten, Format 12.5 × 19.5 cm. Leinen RM 4.80, broschiert RM 3.60

Plakate / Prospekte kostenlos. Vorzugsangebot auf dem Ⓩ

VERLAG ANTON PUSTET · SALZBURG-LEIPZIG